

Max-Keller-Schule
Berufsfachschule für Musik
Altötting

**Prüfungsbedingungen für den Eintritt in den 2. Schülerjahrgang der Berufsfachschule für
Musik Altötting**

Hauptfach: Orgel

Orgelliteraturspiel

Pflichtstück: J.S. Bach, Choralvorspiel aus dem „Orgelbüchlein“, „Jesu, meine Freude“
2 weitere Choralvorspiele aus dem „Orgelbüchlein“ oder eines der 8 kleinen Praeludien und Fugen von Bach.

Ein Orgelwerk der Romantik (z.B. Max Reger Choralvorspiele op. 67; z.B. F. Mendelssohn-Bartholdy, Praeludien)

Ein Orgelwerk der Moderne (z.B. H. Schroeder, Kleine Praeludien und Intermezzi; z.B. Fl. Peeters, Choralvorspiele über gregorianische Themen)

Liturgisches Orgelspiel

5 Liedsätze aus dem neuen „Gotteslob“:

GL 395, GL 455, GL 422, GL 484, GL 481

Die Sätze sind mit einem Vorspiel zu versehen und im vierstimmigen **und** obligaten Satz zu spielen

Ein nicht notiertes Choralvorspiel zum Lied GL 479

Psalm GL 56, Kehrvers und Vorsängerverse gesungen und begleitet.

Erweiterte Kadenz in allen Lagen, in Dur und Moll bis 4 Vorzeichen, auch obligat.

Stücke mit ähnlichem Schwierigkeitsgrad sind auch zulässig.

Bitte nehmen Sie in Zweifelsfällen Rücksprache mit den Hauptfachlehrkräften Anselm Ebner oder Manfred Grimme.

Pflichtfach Klavier

Eine zweistimmige Invention von J.S. Bach

Ein schneller Sonatensatz der Klassik (z.B. Haydn, Mozart)

Wahlweise ein romantisches Stück (z.B. Schumann, Kinderszenen; z.B. Schumann, Album für die Jugend)

oder

ein Stück eines modernen Komponisten (z.B. B. Bartok, Für Kinder /III/IV; z.B.

Mikrokosmos ab Bd. V).

Gehörbildung

Ein Punktediktat in Moll

Ein achttaktiges Diktat mit Zwischenmodulation

Ein rhythmisches Diktat

Tonsatz

Erstellen eines vierstimmigen Satzes

Generalbass mit Grund-, Sext-, Quartsext-, Sept-, Quintsext-, Terzquartsext-,

Secundquartsextakkorden

Akkordanalysen

Chorleitung

Einstudieren eines vierstimmigen Chorales von J.S. Bach

1. Allgemeine Musiklehre

- Gründliche Kenntnisse der allgemeinen Musiklehre

Vorbereitende Literatur: z.B. Christoph Hempel, Neue allg. Musiklehre (Atlantis/Schott);
z.B. Hermann Grabner, allg. Musiklehre (Bärenreiter).

2. Gehörbildung (schriftlich)

- Erkennen leitereigener Töne in Dur und harmonisch Moll (grundtonbezogenes Hören)
- Bestimmen vorgespeltes Intervalle
- Erkennen von Dreiklängen und Dominantseptakkorden einschließlich ihrer Umkehrungen in der weiten Lage des vierstimmigen Satzes
- Diktat eines einstimmigen achttaktigen Themas in Dur und Moll
- Diktat eines einstimmigen, tonal nicht gebundenen Themas
- Diktat eines einfachen vierstimmigen Beispiels in Dur (leitereigene Dreiklänge und Dominantseptakkord)

3. Gehörbildung (praktisch)

- Nachspielen eines Vordersatzes (einstimmig tonal) auf dem Klavier oder einem Instrument eigener Wahl
- Anschließend Ergänzung durch einen gleichartigen Nachsatz

Vorbereitende Literatur: z.B. Werner Rottler, Grundlagen der Gehörbildung in praktischen Beispielen (Verlag Kurt Maas);
z.B. Werner Rottler, Hören in Übungen und Literaturbeispielen (Asta Musikverlag).

4. Tonsatz

- Erstellen eines vierstimmigen Liedsatzes
- Aussetzen eines bezifferten Basses (sämtliche Umkehrungsakkorde eines Grundakkordes und eines Septakkordes).
- Akkordanalyse

5. Pflichtfachinstrument

- 3 Stücke verschiedenen Charakters einfacher Schwierigkeit
z.B. Pflichtfach Klavier:
ein Stück aus dem Notenbuch der Anna Magdalena Bach
ein Sonatinensatz der Klassik
ein Stück aus der Romantik oder der Moderne

6. Stimmbildung/Sprecherziehung

- ein Volkslied (begleitet oder unbegleitet)
- ein leichtes Kunstlied (begleitet)